

Finanzplan 2026 – 2031

Nach HRM2

(gemäss Art. 21 ff. Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Axioma 2831

Vorbesprochen an der Klausursitzung des Gemeinderates am 10. August 2026

Beschlossen durch den Gemeinderat am 12. Oktober 2026

Zur Kenntnis genommen durch die Gemeindeversammlung am 7. Dezember 2026

Inhaltsverzeichnis

Seiten

Vorbericht über die Finanzplanung 2026 – 2031

1. Einführung	Seite 3
2. Grundlagen	Seite 3
3. Grobüberblick über die finanzielle Entwicklung	Seite 4
4. Hinweise zu den wichtigsten Aufwand- und Ertragsarten der Gemeinde (Gliederung nach Sachgruppen)	Seite 4 – 5
5. Hinweise zu den einzelnen Aufgabenbereichen der Gemeinde (Funktionale Gliederung)	Seite 5
6. Ergebnisse der Finanzplanung	Seite 6 – 7
7. Massnahmen und Schlussfolgerungen	Seite 8
8. Beschluss	Seite 9

Tabellen Finanzplan 2026 – 2031

Gesamthaushalt	Seite 10 – 19
Steuerfinanzierter Haushalt	Seite 20 – 31
Spezialfinanzierung Feuerwehr	Seite 32 – 36
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Seite 37 – 42
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Seite 43 – 49
Spezialfinanzierung Abfall	Seite 50 – 54

1. Einführung

Gemäss Artikel 64 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern erstellen die Gemeinden einen Finanzplan. In Heimberg wird dieser gemäss Artikel 16 der Gemeindeverfassung vom Gemeinderat erarbeitet und den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als wichtiges Planungs- und Führungsinstrument. Er basiert weitgehend auf Annahmen, Hochrechnungen und Prognosen und zeigt auf, welche Vorhaben finanziell realisierbar sind und wie sich diese in Zukunft auf den Finanzhaushalt auswirken. Die im Finanzplan aufgeführten Projekte sind als Planungsgrundlage zu verstehen. Über die Umsetzung und die dafür notwendigen Kredite entscheidet das jeweils zuständige Organ mit einem separaten Beschluss.

Der Finanzplan soll einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den kommenden sechs Jahren geben. Er zeigt die geplanten Investitionen, deren Finanzierung sowie die daraus entstehenden Folgekosten auf. Zudem dient er dazu, die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht darzustellen und die finanzielle Tragbarkeit zu beurteilen. Geplante neue Aufgaben und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt werden ebenfalls abgebildet. Darüber hinaus zeigt der Finanzplan die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie der wichtigsten Finanzkennzahlen auf.

2. Grundlagen

- Gemeindegesetz (GG) und Gemeindeverordnung (GV) des Kantons Bern
- Gemeindeverfassung Heimberg (GVH) vom 03.12.2012
- Jahresrechnungen bis und mit 2025 der Gemeinde Heimberg
- Budget 2026 und 2027 der Gemeinde Heimberg
- Letzter Finanzplan 2025 – 2030 der Gemeinde Heimberg
- Prognoseannahmen und Empfehlungen der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) und der kantonalen Steuerverwaltung
- Software und Hilfsmittel: Excel Finanzplanungsmodell der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG), Finanzplanungshilfe der kantonalen Finanzdirektion zur Berechnung der Zuschüsse und Ausgleichsleistungen des Finanzausgleichs sowie die Gemeindeanteile bei den Lastenausgleichssystemen, Berechnungshilfe der Erziehungsdirektion für den Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten und Volksschule sowie verschiedene Statistiken des Bundesamtes für Statistik

3. Grobüberblick über die finanzielle Entwicklung

Da derzeit keine freien flüssigen Mittel zur Finanzierung von Investitionen verfügbar sind, müssen die geplanten Investitionen vollständig durch Fremdkapital finanziert werden. Dadurch werden die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Fremdmittel) voraussichtlich von CHF 18.0 Mio. (Stand September 2026) auf CHF 55.0 Mio. bis Ende 2031 ansteigen. Die daraus resultierenden Folgekosten, insbesondere Abschreibungen, Zinsen und zusätzliche Betriebskosten, erhöhen sich bis zum Ende der Planungsperiode voraussichtlich auf rund CHF 1.7 Mio. pro Jahr.

Trotz dieses deutlichen Anstiegs der Verschuldung wird die finanzielle Tragbarkeit weiterhin als gegeben beurteilt. Massgebend dafür sind das nach wie vor solide Eigenkapital, die erwartete Bevölkerungsentwicklung sowie die daraus resultierenden zusätzlichen Steuererträge. Zudem dienen die aufzunehmenden Fremdmittel überwiegend der Finanzierung langfristiger Investitionen in die Infrastruktur und den Werterhalt der Gemeinde.

Finanzpläne gelten als tragbar, wenn bis zum Ende der Planungsperiode ausreichend Eigenkapital in Form von kumulierten Ergebnissen aus Vorjahren vorhanden ist. Diese Voraussetzung ist in Heimberg erfüllt. Zwar wird sich der Bilanzüberschuss von CHF 13.1 Mio. (Stand 01.01.2026) gemäss Finanzplan bis Ende 2031 auf CHF 9.4 Mio. reduzieren. Mit einem Bilanzüberschussquotienten von 46.5% bleibt die Eigenkapitalbasis auch am Ende der Planungsperiode solide.

4. Hinweise zu den wichtigsten Aufwand- und Ertragsarten der Gemeinde (Gliederung nach Sachgruppen)

Auf Seite 14 zeigt die Tabelle 8 die Entwicklung der einzelnen Sachgruppen ohne die Folgekosten der geplanten Investitionen. Diese sind in Tabelle 10 «Ergebnisse der Finanzplanung» berücksichtigt. Die wichtigsten Sachgruppen werden nachfolgend kurz erläutert.

30 Personalaufwand

Die Grundlage für die Personalaufwendungen bildet das Personalreglement der Gemeinde Heimberg. Für das Jahr 2026 ist ein Personalaufwand von CHF 6.4 Mio. budgetiert. Massgebend für den Teuerungsausgleich ist jeweils der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) per Oktober. Die Kantonale Planungsgruppe (KPG) rechnet für die Planungsperiode mit einer durchschnittlichen Jahresteuierung von 0.6%. Zusammen mit dem erwarteten Lohnsummenwachstum von ebenfalls 0.6% ergibt sich eine jährliche Zunahme des Personalaufwands von 1.2%.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Für das Budget 2026 hat der Gemeinderat die Vorgabe erlassen, den Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr nicht zu erhöhen. Ausgehend von einem Sachaufwand von rund CHF 6.3 Mio. im Budgetjahr zeigt der Finanzplan über die gesamte Planungsperiode ein durchschnittliches Wachstum von 0.5% pro Jahr (ohne Folgebetriebskosten aus neuen Investitionen). Hauptgrund dafür ist, dass sich sowohl die Teuerung als auch künftige Anpassungen der Mehrwertsteuersätze auf die Ausgaben auswirken werden.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bis Ende 2016 wurden alle Investitionen unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzungsdauer innerhalb von zehn Jahren abgeschrieben. Seit der Einführung von HRM2 gelten je nach Anlagekategorie unterschiedliche Abschreibungssätze, die sich an den tatsächlichen Nutzungsdauern orientieren. Dadurch ist der Abschreibungsaufwand zunächst deutlich gesunken. Mit zunehmender Investitionstätigkeit steigt er nun wieder an.

Der Abschreibungsaufwand für das per 31.12.2026 bestehende Verwaltungsvermögen beträgt jährlich rund CHF 1.9 Mio. Der Aufwand für die neu geplanten Investitionen ist in Tabelle 10 unter Ziffer 4.a ausgewiesen. Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit während der gesamten Planungsperiode steigt der gesamte jährliche Abschreibungsaufwand bis Ende 2031 auf rund CHF 2.7 Mio. an.

36 Transferaufwand

Unter dem Transferaufwand werden die Finanzflüsse zwischen den Gemeinden und dem Kanton Bern zusammengefasst. Den grössten Anteil machen dabei die Beiträge an den Finanz- und Lastenausgleich aus. Mit CHF 17.5 Mio. im Budgetjahr 2026 ist der Transferaufwand die grösste Aufwandposition der Erfolgsrechnung. Gemäss Finanzplanung nimmt er durchschnittlich um 1.7% pro Jahr zu und erreicht bis Ende der Planungsperiode rund CHF 19.0 Mio.

40 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag (Steuerertrag und Mehrwertabgaben) ist mit CHF 20.0 Mio. im Budgetjahr 2026 die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Gemäss Finanzplanung wird der Steuerertrag in den kommenden Jahren durchschnittlich um 1.5% pro Jahr zunehmen. Hauptgrund dafür ist die erwartete Zunahme der Einwohnerzahl und des damit verbundenen Steueraufkommens. Da Höhe und Zeitpunkt der Mehrwertabgaben nur schwer prognostiziert werden können, wird im Finanzplan über die gesamte Planungsperiode mit Einnahmen von CHF 0.1 Mio. pro Jahr gerechnet.

42 Entgelte

Unter den Entgelten werden insbesondere Gebührenerträge, Ersatzabgaben und Rückerstattungen Dritter ausgewiesen. Mit CHF 5.2 Mio. im Budgetjahr 2026 stellen die Entgelte eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinde dar und tragen wesentlich zur Finanzierung der Spezialfinanzierungen bei. Gemäss Finanzplanung wird mit einer durchschnittlichen Zunahme von 1.3% gerechnet.

46 Transferertrag

Wie bei der Sachgruppe 36 werden auch beim Transferertrag die Finanzflüsse innerhalb der öffentlichen Hand erfasst. Mit CHF 6.8 Mio. im Budgetjahr 2026 ist der Transferertrag eine der drei wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde. Über die gesamte Planungsperiode wird ein durchschnittliches Wachstum von 3.2% pro Jahr erwartet.

5. Hinweise zu den einzelnen Aufgabenbereichen der Gemeinde (Funktionale Gliederung)

Die Tabelle 8 zeigt auf den Seiten 12 und 13, wie sich die einzelnen Aufgabenbereiche der Gemeinde entwickeln. Dabei wird der finanzielle Handlungsspielraum des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) ohne Berücksichtigung neuer Investitionen und deren Folgekosten dargestellt.

Bei den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen zeigt ein Kostendeckungsgrad von über 100 % an, dass zusätzliches Eigenkapital aufgebaut werden kann. Liegt der Kostendeckungsgrad unter 100 %, wird Eigenkapital abgebaut. Die entsprechenden Details sind in den Tabellen 7 dargestellt.

Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Wasserversorgung:	114%
Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung:	104%
Durchschnittlicher Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abfall:	106%

6. Ergebnisse der Finanzplanung

Die wichtigsten Ergebnisse sind in Tabelle 10 auf Seite 16 zusammengefasst. Dabei stehen insbesondere die folgenden Merkmale im Vordergrund:

6.1 Neue Aufgaben

Jede Investition, die zu einer Erweiterung der Infrastruktur führt und nicht lediglich dem Werterhalt dient, verursacht neben den Finanzierungskosten und Abschreibungen auch zusätzliche betriebliche Folgekosten, beispielsweise für Personal, Strom oder Heizung. Diese Mehrkosten müssen durch die Erfolgsrechnung getragen werden.

6.2 Fremdkapital

Neben den Ausgaben der Erfolgsrechnung beeinflusst vor allem die Investitionstätigkeit den Bedarf an flüssigen Mitteln. Werden sämtliche vorgesehenen Projekte umgesetzt, könnte das Fremdkapital bis zum Ende der Planungsperiode von CHF 18.0 Mio. (Stand September 2026) auf CHF 55.0 Mio. ansteigen.

6.3 Investitionsprogramm

Für die Planungsperiode 2026 bis 2031 (ohne die Positionen «später») sind Nettoinvestitionen von rund CHF 64.1 Mio. vorgesehen. Davon entfallen rund CHF 51.9 Mio. auf den Steuerhaushalt. In die Planung wurden auch verschiedene Projekte aufgenommen, deren konkrete Umsetzung zum heutigen Zeitpunkt noch nicht feststeht.

Zusammenzug Investitionsprogramme

Beträge in CHF 1'000

Version vom

10.08.26

Finanzplan 2026 - 2031		Ausaben	Einnahmen	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später	2026 - 2031
	steuerfinanzierte Investitionen	91'787	29'993	61'794	8'621	5'691	5'893	1'983	13'080	16'622	9'904	61'794
1500	Spezialfinanzierung Feuerwehr	423	5	418	158	50	-	80	85	-	45	418
7101	Spezialfinanzierung Wasser	2'055	-	2'055	185	645	250	400	-	25	550	2'055
7201	Spezialfinanzierung Abwasser	18'928	6'805	12'123	2'055	806	1'625	2'208	1'238	2'403	1'788	12'123
7301	Spezialfinanzierung Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Investitionen		113'193	36'803	76'390	11'019	7'192	7'768	4'671	14'403	19'050	12'287	
Nettoinvestitionen in der Planungsphase 2026 - 2031 (ohne später)							64'103					

Das Investitionsprogramm des Steuerhaushalts umfasst in der Planungsperiode insbesondere die folgenden grösseren Projekte:

- Neue Mehrfachturnhalle (inkl. Landerwerb)	rund	24.0 Mio. CHF
- Div. Hochwasserschutzmassnahmen Gemeindegebiet	ca.	2.1 Mio. CHF
- Div. Unterhaltsmassnahmen Aare	ca.	4.0 Mio. CHF
- Ersatz Fernwärmeleitung / Heizsystem Schulareal	ca.	2.0 Mio. CHF
- Verschiedene Belagsanierungen	ca.	1.5 Mio. CHF

Erfahrungsgemäss können Investitionsprogramme nur teilweise im ursprünglich vorgesehenen Umfang umgesetzt werden. Auf den Realisierungsgrad wirken verschiedene Faktoren ein, insbesondere Planungsprozesse, Baubewilligungsverfahren, Beschlüsse der Gemeindeversammlung und verfügbare Personalressourcen. Die Investitionsprogramme der vergangenen Jahre wurden wie folgt umgesetzt:

Rechnungsjahr	Steuerhaushalt	SF Feuerwehr	Gebührenhaushalt	Gesamt
2025	57.1 %	82.8 %	63.0 %	58.9 %
2024	8.8 %	104.9 %	58.0 %	17.4 %
2023	20.3 %	keine Invest.	17.8 %	19.6 %
2022	28.4 %	93.0 %	71.8 %	48.9 %
2021	39.8 %	0.00 %	44.4 %	38.4 %
2020	152.5 %	keine Invest.	71.7 %	108.1 %
2019	61.4 %	keine Invest.	9.2 %	31.6 %
2018	150.2 %	keine Invest.	40.4 %	83.6 %
2017	76.6 %	22.9 %	55.0 %	70.7 %
2016	55.1 %	103.5 %	61.6 %	58.2 %

7. Massnahmen und Schlussfolgerungen

7.1 Allgemein

Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen und einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten.

7.2 Investitionsprogramm

Sämtliche Investitionsprojekte sind regelmässig auf ihre Notwendigkeit und Dringlichkeit zu überprüfen. Dabei darf der erforderliche Werterhalt der bestehenden Infrastruktur nicht vernachlässigt werden. Ebenso sind eine klare Priorisierung der Vorhaben und Zurückhaltung bei zusätzlichen Begehrlichkeiten erforderlich. Die Aufnahme eines Projekts in den Finanzplan stellt weder eine Kreditfreigabe noch einen verbindlichen Terminplan dar. Sie dient vielmehr dazu, die mögliche Entwicklung der Gemeindefinanzen abzuschätzen und zu beurteilen, ob eine Anpassung der Steueranlage notwendig werden könnte und zu welchem Zeitpunkt die erforderlichen finanziellen Mittel bereitgestellt werden müssen.

Jedes Projekt bedarf eines formellen Beschlusses durch das finanzkompetente Organ. Anträge für Verpflichtungskredite sind deshalb sorgfältig und vorausschauend zu prüfen. Bei der Entscheidung über die Realisierung grösserer Projekte hat der Gemeinderat den finanziellen Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen besondere Beachtung zu schenken.

Investitionen können grundsätzlich auf drei Arten finanziert werden:

Selbstfinanzierung (beste Lösung): Der Selbstfinanzierungsgrad beziehungsweise die Selbstfinanzierung (Cashflow) sollte über einen längeren Zeitraum betrachtet durchschnittlich 100 % betragen.

Fremdfinanzierung (Verschuldung): Eine Fremdfinanzierung erhöht den Aufwand für Schuldzinsen und schränkt den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde ein.

Desinvestitionen: Durch die Veräusserung von Finanzvermögen wie Land, Gebäuden, Stockwerkeigentum oder Beteiligungen können kurzfristig zusätzliche finanzielle Mittel beschafft werden. Langfristig gehen jedoch die damit verbundenen Erträge, beispielsweise aus Miet-, Pacht- oder Baurechtszinsen, verloren.

Der Gemeinderat wird die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten je nach Bedarf prüfen und verantwortungsvoll nutzen.

7.3 Mehrerträge / Steuern

Die internen und externen Kostenverrechnungen werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Verrechnung der internen Dienstleistungen zwischen den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen und dem Steuerhaushalt wird dabei laufend optimiert.

Im Finanzplan wurde die Steueranlage für natürliche Personen (NP) und juristische Personen (JP) unverändert auf 1.60 Einheiten der einfachen Staatssteuer festgelegt. Die Deckung der Ergebnisse in Steueranlagezehnteln wird auf Seite 30 in Tabelle 10 «Ergebnisse der Finanzplanung - Allgemeiner Haushalt», Ziffer 6, dargestellt.

8. Beschluss

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzplan 2026 bis 2031 am 12. Oktober 2026 beschlossen. Der Finanzplan wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2026 zur Kenntnis gebracht.

Heimberg, 12. Oktober 2026

Gemeinderat Heimberg

Andrea Erni Hänni
Gemeindepräsidentin

Oliver Jaggi
Gemeindeschreiber

Pascal Baumann
Finanzverwalter

Kurzkommentar Gesamthaushalt

Die zentrale Frage, die der Finanzplan beantworten soll, ist, ob die vorhandenen finanziellen Mittel ausreichen, um die Ausgaben der Erfolgsrechnung zu decken und in welchem Umfang darüber hinaus Mittel für Investitionen und deren Folgekosten zur Verfügung stehen.

Die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» (Tabelle 10) zeigt unter Ziffer 1.d, dass die Erfolgsrechnung während der gesamten Planungsperiode einen Handlungsspielraum schafft, der tiefer ausfällt als die erwarteten Folgekosten aus den Investitionen (Ziffer 5.d). Bei durchschnittlich geplanten Investitionen von rund CHF 10.7 Mio. pro Jahr und einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung von CHF 2.9 Mio. können die Investitionen lediglich zu rund 26.7% mit eigenen Mitteln finanziert werden.

Werden sämtliche Investitionen gemäss Investitionsprogramm umgesetzt, reichen die vorhandenen flüssigen Mittel ab dem Jahr 2027 voraussichtlich nicht mehr aus, um alle Ausgaben zu decken (Mittelflussrechnung, Tabelle 9). Zudem zeigt sich, dass der Bedarf an Fremdkapital kontinuierlich zunimmt und bis zum Ende der Planungsperiode auf rund CHF 55.0 Mio. ansteigen könnte. Auch die Planbilanz (Tabelle 11) weist auf diese Entwicklung hin. Das langfristige Fremdkapital nimmt stetig zu, wodurch sich das per 31.12.2026 vorhandene Nettovermögen von rund CHF 1'521 pro Einwohnerin und Einwohner (Finanzvermögen übersteigt Fremdkapital) bis zum Ende der Planungsperiode in eine Nettoschuld von rund CHF 3'322 pro Kopf verändern könnte.

Der Eigenkapitalnachweis (Tabelle 12) zeigt schliesslich, dass die Bilanzüberschüsse (Bilanzkonto 299) von CHF 13.1 Mio. (Stand September 2026) bis Ende 2031 auf CHF 9.4 Mio. abnimmt.

Auswertungen

• Tabelle 1:	Prognoseannahmen Finanzplan	Seite 11
• Tabelle 8	Prognose der Erfolgsrechnung nach Funktionen und Sachgruppen	Seite 12 – 14
• Tabelle 9:	Mittelflussrechnung	Seite 15
• Tabelle 10:	Ergebnisse der Finanzplanung Gesamthaushalt	Seite 16
• Tabelle 11:	Planbilanz	Seite 17
• Tabelle 12:	Eigenkapitalnachweis	Seite 18
• Tabelle 13:	Finanzkennzahlen Gesamthaushalt	Seite 19

Finanzplantitel **Einwohnergemeinde Heimberg - Finanzplanung 2026 - 2031****Übersicht über ausgewählte Prognoseannahmen:**

Prognoseperiode	1. Prognosejahr 2026	2027	2028	2029	2030	2031
Zuwachsraten Erfolgsrechnung:						
Personalaufwand	0.00%	1.10%	1.20%	1.20%	1.20%	1.20%
Sachaufwand	0.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
starker Zuwachs	0.00%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%	1.50%
schwacher Zuwachs	0.00%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Nullwachstum	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinssätze Fremdkapital:						
bestehendes Fremdkapital	1.500%	1.500%	1.500%	1.500%	1.500%	1.500%
neues Fremdkapital	1.250%	1.500%	1.500%	1.750%	1.750%	1.750%
Zinssätze Guthaben:						
Geldflussrechnung	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
Zinssätze für interne Verrechnungen:						
verrechnete Aktivzinsen	0.10%	0.10%	0.30%	0.30%	0.30%	0.30%
verrechnete Passivzinsen	1.25%	1.50%	1.50%	1.75%	1.75%	1.75%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	AUFWAND Text							Wachstumsrate	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	3'440.8	3'375.0	3'368.1	3'405.5	3'443.2	3'481.4	1.2%	0.2%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	315.5	337.7	340.6	343.8	347.4	351.7	11.5%	2.2%
2	Bildung	7'917.6	8'212.6	8'230.3	8'238.9	8'220.9	8'204.0	3.6%	0.7%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	321.8	310.5	313.0	315.4	317.9	320.4	-0.4%	-0.1%
4	Gesundheit	51.6	72.6	73.3	74.0	74.7	75.4	46.2%	7.9%
5	Soziale Sicherheit	12'186.6	12'857.4	13'167.9	13'478.5	13'780.5	13'865.3	13.8%	2.6%
6	Verkehr	2'258.1	2'368.3	2'386.9	2'411.0	2'449.6	2'502.5	10.8%	2.1%
7	Umwelt u. Raumordnung	1'137.9	4'401.0	472.3	475.3	478.2	481.2	-57.7%	-15.8%
8	Volkswirtschaft	49.0	45.0	45.4	45.7	46.1	46.5	-5.0%	-1.0%
9	Finanzen und Steuern	2'504.8	2'600.2	2'604.9	2'616.0	2'645.8	2'705.6	8.0%	1.6%
steuerfinanzierter Aufwand:		30'183.5	34'580.1	31'002.6	31'404.1	31'804.4	32'034.0	6.1%	1.2%
Spezialfinanzierungen:									
150	Feuerwehr	570.7	593.2	597.2	611.3	625.0	628.7	10.2%	2.0%
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'618.7	1'671.2	1'693.6	1'709.7	1'735.3	1'759.6	8.7%	1.7%
710	Wasserversorgung	1'159.3	1'361.8	1'373.9	1'382.0	1'383.1	1'384.2	19.4%	3.6%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	776.8	776.9	778.8	779.0	779.1	779.3	0.3%	0.1%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
gebührenfinanzierter Aufwand:		4'125.5	4'403.1	4'443.5	4'481.9	4'522.6	4'551.7	10.3%	2.0%
Aufwand total		34'309.0	38'983.3	35'446.2	35'886.0	36'327.0	36'585.7	6.6%	1.3%

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach funktionaler Gliederung

Beträge in CHF 1'000

Funktion	ERTRAG Text							Wachstumsrate	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	total	pro Jahr
0	Allgemeine Verwaltung	293.6	336.6	338.6	340.6	342.6	344.6	17.4%	3.3%
1	öffentliche Ordnung/Sicherheit	198.0	215.0	215.0	215.0	215.0	215.0	8.6%	1.7%
2	Bildung	962.7	1'271.9	1'274.9	1'278.0	1'281.1	1'284.2	33.4%	5.9%
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	19.0	18.0	18.1	18.3	18.4	18.5	-2.4%	-0.5%
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-		
5	Soziale Sicherheit	5'358.8	5'785.1	5'819.4	5'854.0	5'888.8	5'923.9	10.5%	2.0%
6	Verkehr	276.6	274.3	275.4	276.6	277.7	278.9	0.8%	0.2%
7	Umwelt u. Raumordnung	824.5	4'126.0	194.7	195.0	195.3	195.6	-76.3%	-25.0%
8	Volkswirtschaft	234.0	246.0	247.8	249.6	251.4	253.2	8.2%	1.6%
9	Finanzen und Steuern	22'071.6	22'517.4	22'616.1	22'758.3	23'455.0	24'169.5	9.5%	1.8%
	steuerfinanzierter Ertrag:	30'238.8	34'790.2	31'000.0	31'185.2	31'925.2	32'683.4	8.1%	1.6%
	Spezialfinanzierungen:								
150	Feuerwehr	570.7	593.2	597.2	611.3	625.0	628.7	10.2%	2.0%
3321	Kabelfernsehen	-	-	-	-	-	-		
720	Abwasserentsorgung	1'618.7	1'671.2	1'693.6	1'709.7	1'735.3	1'759.6	8.7%	1.7%
710	Wasserversorgung	1'159.3	1'361.8	1'373.9	1'382.0	1'383.1	1'384.2	19.4%	3.6%
	Reserve Spezfin. mit WE 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezfin. mit WE 2	-	-	-	-	-	-		
730	Abfallentsorgung	776.8	776.9	778.8	779.0	779.1	779.3	0.3%	0.1%
8711	Elektrizitätsversorgung	-	-	-	-	-	-		
8721	Gasversorgung	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 1	-	-	-	-	-	-		
	Reserve Spezialfinanzierung 2	-	-	-	-	-	-		
	gebührenfinanzierter Ertrag:	4'125.5	4'403.1	4'443.5	4'481.9	4'522.6	4'551.7	10.3%	2.0%
	Ertrag total	34'364.3	39'193.3	35'443.5	35'667.2	36'447.8	37'235.1	8.4%	1.6%
	Handlungsspielraum	55.3	210.1	-2.6	-218.8	120.8	649.4	Mittel:	135.7
	(allg. Haushalt vor neuen Invest.)								

Tabelle 8: Prognose der Erfolgsrechnung - nach Sachgruppen

Beträge in CHF 1'000

Sachgr.	Aufwand nach Sachgruppen:	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Wachstumsrate	
								total	pro Jahr
30	Personalaufwand	6'355.7	6'603.8	6'683.1	6'763.3	6'844.4	6'926.6	9.0%	1.7%
31	Sach-/Betriebsaufwand	6'288.2	6'242.6	6'245.6	6'307.8	6'373.7	6'439.6	2.4%	0.5%
33	Abschreibungen Verw.vermögen	1'458.0	1'758.9	1'767.3	1'775.9	1'784.5	1'793.2	23.0%	4.2%
34	Finanzaufwand	710.5	794.6	800.0	804.0	808.0	812.0	14.3%	2.7%
35	Einlagen in Fonds und SF	1'347.6	4'474.1	933.8	940.1	946.4	952.7	-29.3%	-6.7%
36	Transferaufwand	17'461.8	18'074.9	18'363.8	18'641.1	18'913.0	19'013.3	8.9%	1.7%
37	Durchlaufende Beiträge	74.8	405.2	20.0	20.0	20.0	20.0	-73.2%	-23.2%
38	ausserordentlicher Aufwand	50.5	51.5	51.9	52.2	52.6	53.0	5.1%	1.0%
39	Interne Verrechnungen	322.8	343.6	343.5	343.6	343.6	343.6	6.4%	1.3%
Ertrag nach Sachgruppen:									
40	Fiskalertrag	19'820.9	23'807.3	20'209.7	20'406.6	20'948.5	21'395.2	7.9%	1.5%
41	Regalien und Konzessionen	227.0	237.0	238.8	240.6	242.4	244.2	7.6%	1.5%
42	Entgelte	5'227.9	5'534.2	5'544.2	5'554.2	5'564.2	5'574.2	6.6%	1.3%
43	verschiedene Erträge	672.8	-	-	-	-	-	-100.0%	-100.0%
44	Finanzertrag	602.1	615.8	620.4	625.1	629.8	634.5	5.4%	1.1%
45	Entnahmen aus Fonds und SF	539.0	622.3	626.9	631.6	636.4	641.1	19.0%	3.5%
46	Transferertrag	6'763.1	7'251.4	7'438.3	7'421.0	7'613.2	7'918.8	17.1%	3.2%
47	Durchlaufende Beiträge	74.8	405.2	20.0	20.0	20.0	20.0	-73.2%	-23.2%
48	ausserordentlicher Ertrag	24.0	321.5	321.7	321.8	322.0	322.2	1242.3%	68.1%
49	interne Verrechnungen	322.8	343.6	343.5	343.5	343.6	343.5	6.4%	1.3%

Tabelle 9: Mittelflussrechnung

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	Mittelzuflüsse (+) und Mittelabflüsse (-)	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
1.	Bestand flüssige Mittel per 1.1.	1'998	0	0	0	0	0	gemäss Hilfstab. Bestände
2.	neues Fremdkapital/flüssige Mittel per 1.1.	0	-6'128	-10'298	-17'887	-20'738	-35'142	Endbestand Vorjahr + Veränderung lfd. Jahr
3.	Mittelzu-/abflüsse aus betrieblicher Tätigkeit:	2'894	6'022	2'178	1'820	1'998	2'224	
4.	davon steuerfinanzierter Haushalt	2'187	5'213	1'365	1'032	1'229	1'493	inkl. Folgekosten neue Investitionen
5.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	707	809	813	789	769	731	Folgekosten u. Einlagen (+) / Entnahmen (-)
6.	Mittelzu-/abflüsse aus Investitionstätigkeit:	-11'019	-7'192	-7'768	-4'671	-14'403	-19'050	
7.	davon steuerfinanzierter Haushalt	-8'621	-5'691	-5'893	-1'983	-13'080	-16'622	Investitionen und Sachanl. Finanzvermögen
8.	davon gebührenfinanzierter Haushalt	-2'398	-1'501	-1'875	-2'688	-1'323	-2'428	gemäss Tab. 2, Investitionen
9.	Mittelzu-/abflüsse aus Finanzierungstätigkeit:	0	-3'000	-2'000	0	-2'000	0	
10.	davon Ergebnis aus Finanzierung	0	-3'000	-2'000	0	-2'000	0	
11.	davon Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	gem. Hilfstab. Bestände
12.	davon Aktivzins neuer Bestand flüssige Mittel	0	0	0	0	0	0	
13.	davon Passivzins neues Fremdkapital	-26	-123	-211	-338	-489	-762	
14.	Bestand flüssige Mittel per 31.12.	0	0	0	0	0	0	
15.	Bestand neues Fremdkapital per 31.12.	-6'128	-10'298	-17'887	-20'738	-35'142	-51'968	

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt

Version vom 12.10.26

		Prognoseperiode						Beträge in CHF 1'000	
		2026	2027	2028	2029	2030	2031		
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)									
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		2	43	-152	-367	-22	492		
1.b Ergebnis aus Finanzierung		297	250	252	256	260	264		
operatives Ergebnis		299	292	100	-110	238	756		
1.c ausserordentliches Ergebnis		-26	270	270	270	269	269	total:	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		272	562	370	159	508	1'025		2'896
2. Investitionen und Finanzanlagen								total:	
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		8'621	5'691	5'893	1'983	13'080	16'622		51'890
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		2'398	1'501	1'875	2'688	1'323	2'428		12'213
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0		0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen									
3.a neuer Fremdmittelbedarf		6'128	10'298	17'887	20'738	35'142	51'968		
3.b bestehende Schulden		10'000	7'000	5'000	5'000	3'000	3'000		
3.c total Fremdmittel kumuliert		16'128	17'298	22'887	25'738	38'142	54'968		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen									
4.a Abschreibungen		151	330	516	630	736	927		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		26	123	211	338	489	762		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	9	18	18	18	18	total:	
4.d Total Investitionsfolgekosten		177	462	745	986	1'243	1'708		5'320
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		272	562	370	159	508	1'025		2'896
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		96	100	-376	-827	-735	-683		-2'424
5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)								total:	
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		96	100	-376	-827	-735	-683		-2'424
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		96	100	-376	-827	-735	-683		-2'424
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								total:	
6.a 1 StAnZl		1'044	1'059	1'054	1'065	1'097	1'123		1'074
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.		0.1	0.1	-0.4	-0.8	-0.7	-0.6		-0.4

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 12.10.26

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2026	2027	2028	2029	2030	2031
TOTAL AKTIVEN	64'940.1	68'410.8	73'087.1	78'144.9	79'983.4	91'438.9	107'341.3
Finanzvermögen	33'292.8	27'780.1	27'780.1	27'780.1	27'780.1	27'780.1	27'780.1
<i>Veränderung</i>		-5'512.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Verwaltungsvermögen	31'647.3	40'024.0	44'395.1	49'154.5	50'704.7	61'803.3	77'733.8
<i>Veränderung</i>		8'376.7	4'371.1	4'759.4	1'550.2	11'098.6	15'930.5
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	16'473.6	26'775.7	30'177.0	33'608.4	33'051.7	43'443.3	57'545.9
Wasserversorgung	3'281.4	3'415.0	3'993.7	4'177.4	4'503.0	4'428.5	4'379.1
Abwasserentsorgung	5'058.0	7'173.7	7'650.5	8'930.5	10'775.5	11'624.2	13'653.8
Abfall	14.6	9.8	5.0	0.2	-4.6	-9.4	-14.2
Elektrizität	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	392.8	736.4	655.5	524.6	465.7	403.3	255.9
TOTAL PASSIVEN	64'940.1	68'410.8	73'087.1	78'144.9	79'983.3	91'438.9	107'341.3
Fremdkapital	13'955.9	16'568.6	17'738.3	23'327.8	26'178.5	38'583.2	55'409.1
<i>Veränderung</i>		2'612.7	1'169.7	5'589.5	2'850.7	12'404.7	16'825.9
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	3'803.6	288.4	288.4	288.4	288.4	288.4	288.4
langfristiges Fremdkapital best.	10'000.0	10'000.0	7'000.0	5'000.0	5'000.0	3'000.0	3'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	6'127.9	10'297.6	17'887.1	20'737.8	35'142.5	51'968.4
Eigenkapital	50'984.2	51'842.2	55'348.8	54'817.1	53'804.8	52'855.8	51'932.3
<i>Veränderung</i>		858.0	3'506.6	-531.7	-1'012.3	-949.1	-923.5
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode												
	2025 Basisjahr	2026		2027		2028		2029		2030		2031	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
29 Eigenkapital	50'984	51'842		55'349		54'817		53'805		52'856		51'932	
290 Spezialfinanzierungen													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	672.8	672.8	3'646.4	4'319.3	100.0	4'419.3	100.0	4'519.3	100.0	4'619.3	100.0	4'719.3
29000 Feuerwehr, zweiseitig	369.4	-61.0	308.4	-77.8	230.5	-71.2	159.4	-74.7	84.7	-77.8	6.9	-70.8	-63.9
29001 Wasserversorgung	5'294.0	115.3	5'409.3	183.4	5'592.6	186.1	5'778.7	176.6	5'955.3	168.3	6'123.6	159.7	6'283.3
29002 Abwasserentsorgung	645.8	40.9	686.7	84.7	771.5	86.1	857.5	75.7	933.2	67.9	1'001.1	40.1	1'041.2
29003 Abfallentsorgung	799.5	51.1	850.6	57.8	908.3	52.9	961.3	46.2	1'007.4	39.3	1'046.8	32.4	1'079.2
29004 Elektrizitätsversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
292 Globalbudgetbereiche													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
293 Vorfinanzierungen													
29300 Allgemeiner Haushalt	254.8	26.5	281.3	-270.0	11.2	-269.8	-258.6	-269.6	-528.2	-269.4	-797.5	-269.1	-1'066.6
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	1'649.5		1'649.5		1'649.5		1'649.5		1'649.5		1'649.5		1'649.5
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	3'000.0		3'000.0		3'000.0		3'000.0		3'000.0		3'000.0		3'000.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	3'986.8	108.4	4'095.2	93.5	4'188.6	93.5	4'282.1	85.4	4'367.5	85.4	4'452.8	85.4	4'538.2
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	12'006.2	-45.6	11'960.6	-63.6	11'897.0	-79.8	11'817.2	-101.4	11'715.8	-129.8	11'586.0	-157.0	11'429.0
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
294 Reserven													
29400 Finanzpolitische Reserve	2'222.2	-2'222.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
296 Neubewertungsreserve FV													
29600 Neubewertungsreserve FV	9'880.5		9'880.5		9'880.5		9'880.5		9'880.5		9'880.5		9'880.5
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
298 übriges Eigenkapital													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		13'047.5		12'899.7		12'270.2		11'219.8		10'286.8		9'442.6	
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	10'875.6	-50.3	13'047.5	-147.7	12'899.7	-629.5	12'270.2	-1'050.4	11'219.8	-933.1	10'286.8	-844.2	9'442.6

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)	-117%	-120%	-147%	-144%	-120%	-130%	-61%	-53%	-24%	-8%	55%	136%	10%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	388%	113%	-144%	190%	23%	114%	26%	84%	28%	39%	14%	12%	27%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)	-0.1%	-0.1%	0.0%	0.2%	0.1%	0%	0.5%	0.8%	1.2%	1.5%	1.9%	2.6%	1.4%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)	55%	54%	45%	44%	38%	47%	48%	45%	66%	74%	107%	150%	82%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	7%	12%	14%	7%	19%	12%	27%	20%	20%	23%	37%	43%	30%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)	4%	5%	5%	5%	5%	5%	7%	7%	9%	10%	10%	11%	9%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)	-2'597	-2'663	-3'277	-3'527	-2'738	-2960	-1'521	-1'353	-593	-209	1'349	3'322	240
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)	17%	12%	8%	11%	4%	10%	9%	16%	6%	5%	6%	6%	8%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)	-2.4%	-3.1%	-2.6%	-1.9%	7.0%	-1%	-1.2%	-0.4%	0.0%	0.6%	1.3%	2.5%	0.5%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)	3'817	3'899	4'013	4'218	3'956	3981	3'779	3'698	3'538	3'288	2'999	2'754	3'327

Kurzkommentar allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung über den allgemeinen Haushalt» (Tabelle 10) zeigt, dass die Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes Handlungsspielraum zur Verfügung stellt (Ziffer 1.d). Die Folgekosten der Investitionen (Ziffer 4.d) können jedoch nicht vollumfänglich gedeckt werden. Aus Ziffer 6.b lässt sich ableiten, dass die Steueranlage aufgrund der vorhandenen Bilanzüberschüsse noch nicht angepasst werden muss.

Die Tabelle «Prognose Finanz- und Lastenausgleich» zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Abgaben an den Kanton im Rahmen des Lastenausgleichs. Diese Entwicklung ist insbesondere auf das erwartete Bevölkerungswachstum sowie die daraus resultierenden zusätzlichen Klasseneröffnungen zurückzuführen.

Die Prognose des Steuerertrags ist mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Berücksichtigt wurden die erwartete Zunahme der Einwohnerzahl sowie die vorsichtige Annahme, dass das Steuersubstrat aufgrund der Teuerung grundsätzlich weiter anwachsen wird. Die anstehenden Änderungen der Steuergesetzgebung (Tarifsenkung Kanton Bern, Individualbesteuerung, Abschaffung Eigenmietwert) können nicht genau prognostiziert werden. Die zu erwartenden Mindereinnahme wurden in die Berechnung einbezogen.

Bei durchschnittlichen Investitionen im Steuerhaushalt von rund CHF 8.6 Mio. pro Jahr und einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung von CHF 2.1 Mio. (Tabelle «Finanzkennzahlen») beträgt der Selbstfinanzierungsgrad lediglich rund 24.1%. Aus finanzpolitischer Sicht ist langfristig ein Selbstfinanzierungsgrad von durchschnittlich 100 % anzustreben, damit die Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden können und der Finanzhaushalt im Gleichgewicht bleibt.

Auswertungen

- | | |
|--|---------------|
| • Tabelle 2: Investitionsprogramm (steuerfinanzierte Investitionen) | Seite 21 – 24 |
| • Prognose Finanz- und Lastenausgleich | Seite 25 – 27 |
| • Prognose Steuerertrag | Seite 28 – 29 |
| • Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung (steuerfinanzierter Haushalt) | Seite 30 |
| • Tabelle 13: Finanzkennzahlen des Steuerhaushaltes | Seite 31 |

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	6) Aus-gaben	7) Einnah-men	Netto:	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	0220.5200.01	Update und Weiterentwicklung Website	A	5	Fk		100		100		100					
*	0290.5040.05	Alpenstr. 26/28: Instandstellung Umgebung Kredit 160'000	A	33			160		160		160					
*	0290.5040.12	Alpenstr. 26/28: Ersatz Überfallmeldeanlage Dach, Elektr., Transport, Fassade, Innen, Sanitär	A	10			65		65	65						
	0290.5040.xa	Alpenstr. 26: Gesamtsanierung (Fenster, Dach, Elektr., Transport, Fassade, Innen, Sanitär)	A	33			1'845		1'845						168	1'677
	0290.5040.xb	Alpenstr. 28: Gesamtsanierung (Fenster, Dach, Elektr., Fassade, Sanitär)	A	33			877		877						287	590
*	2110.5040.02	Alpenstr. 1a/1b: Energetische Sanierung Planungskredit 60'000	A	33			700		700	25	350	325				
	2110.5040.xa	KG Niesenstr. 10: Sanierung (innen, Fenster)	C	33			172		172							172
	2110.5040.xb	Obere Au: Neubau Doppelkindergarten (Bachmematte)	C	33	Fk		2'000		2'000							2'000
	2120.5040.16	PSUA Haupthaus: Gesamtsanierung aussen	A	33			720		720		360	360				
	2120.5040.17	PSUA Haupthaus: Gesamtsanierung innen	A	33			1'020		1'020		425	425			170	
	2120.5040.xc	PSUA West: Gesamtsanierung (innen, aussen)	A	33			690		690			345	345			
	2120.5040.xd	Schulstr. 13: Ausbau Küche Tagesschule	A	33			150		150			150				
	2120.5040.xe	PSOA: Ersatz Lift	A	33			72		72						72	
	2120.5040.xf	PSOA: Innenausbau gem. Schulraumpl.	A	33			130		130			65	65			
	2120.5040.xg	PSOA Turnhalle: Sanierung (Innen, Wärmeverteilung, ZpA)	B	33			285		285							285
	2130.5040.06	Schulstr. 14: Versetzen / neue Veloparkplätze	B	33			130		130			130				
	2130.5040.07	OSS-Altbau: Sanierung (Fenster, Innenausbau, weitere kl. Arbeiten)	A	33			955		955		410	125	100		320	

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	2130.5040.xh	Ahornistr. 26: Sanierung TH Oberstufe (innen, Elektro, Fassade, Wasserfassung)	B	33			335		335							335
*	2170.5040.17	Neubau Schulhaus und Kindergärten Urnenabstimmung 2023, Kredit 10 Mio.	A	33	Fk	2'825	7'175			5'600	1'575					
	2170.5040.19	Neubau Mehrfachturnhalle inkl. Landerwerb Kauf Parz.1815 = Urnenabstimmung 2025	B	33	Fk		23'800		23'800	1'800	100	100	200	10'000	10'000	1'600
	2170.5040.20	Ersatz Fernwärmeanschluss	A	33			2'050		2'050				50	200	1'600	200
	2170.5040.21	Schulliegenschaften gesamt: Erweit./Akt. Schliessplan	A	33			150		150		150					
	2170.5040.22	Aula: Photovoltaikanlage Dach Schulstr. 14a	B	33			380		380		380					
	2170.5040.23	Schulliegenschaften: Zusammenschluss ZeV	B	33			400		400			400				
*	3420.5090.02	Verweiloase Bachmematte: Ersatz Sonnen-segel	A	10			70		70	70						
	3420.5650.01	Sportzentrum Heimberg: Gde.beitrag an Vorprojekt	A	10			250		250		250					
*	6150.5010.10	Verkehrsrichtplan: Konzept Umsetzung Kredit 143'500, aktiviert 104'000	A	10			39		39	39						
	6150.5010.11	Strassenbeleuchtung: Erneuerung Gebiet NetZulg	A	20			70		70		10	60				
	6150.5010.15	Schulweg Ausbau: Dammweg gem. VRP	B	40			260		260						60	200
*	6150.5010.16	Bahnhofstr.: Umbau Bahnhofplatz Kredit 500'000, aktiviert 329'000	A	40			171		171	171						
*	6150.5010.18	Verkehrsrichtplan: Umsetzung Tempo30, PP Kredit 270'000, aktiviert 41'000	A	40			229		229	229						
	6150.5010.20	Dornhalde-Winterhaldestr.: Belagsanierung nach Werkleitungsbau	A	40			500		500							500
*	6150.5010.22	Bushaltestelle, hindernisfrei: Aarhölzlilweg Kredit 251'000	A	40		14	237		237	36	201					
	6150.5010.23	Bushaltestelle, hindernisfrei: Lädeli Richtung Thun	A	40			210		210			28	182			

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)							Betrag in CHF 1'000		
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	6150.5010.24	Bushaltestelle, hindernisfrei: Lädeli Richtung Heimberg	A	40		13	87		87	13		10	64			
	6150.5010.25	Bushaltestelle, hindernisfrei: Sportzentrum Schützenstr. Richtung Bahnhof	A	40			100		100			10	90			
	6150.5010.26	Bushaltestelle, hindernisfrei: Sportzentrum Schützenstr. Richtung Thun (inkl. Landerwerb)	A	40			200		200			20	180			
*	6150.5010.27	Erweiterung Bike+Ride Anlage Lädeli Kredit 185'000	A	40		14	171		171	20	151					
	6150.5010.28	Lerchen-/Farm-/Pappelweg: Belagsanierung bei Erstz Werkleitungen NetZulg	A	40			315		315			10	95	210		
	6150.5010.29	Arbeitszone Büelacher: Detailerschliessung nach Kanalisation	A	40			380		380		30	350				
*	6150.5010.30	Käsereiweg: Belagsanierung nach Neubau Kanalisation	A	40			200		200		150	50				
	6150.5010.xa	Alpenstrasse: Belagsanierung	B	40			1'005		1'005				55	950		
	6150.5010.xb	Kalisteg: Gde.anteil Ersatz Koordiniert mit Wasserbau	A	40			650		650					150	500	
	6150.5010.xc	Auweg-Fabrikweg-Louelipark: Verbindung	A	40			100		100				50	50		
	6150.5060.04	Werkhof: Ersatz Wischmaschine Aebi	A	20			275		275		92	183				
	6150.5060.xa	Werkhof: Ersatz Kleingeräteträger Holder	A	20			180		180			180				
	6150.5060.xb	Werkhof: Ersatz Kommunalfhrzg. Hansa	A	20			200		200					200		
	6190.5000.01	ZPP 14 Jägerweg: Landerwerb Sekt. A	A	40			300		300						300	
	6191.5040.02	Werkhof: PV-Anlage inkl. Absturzsicherung	A	40			160		160		160					
	6191.5040.xb	Werkhof: Wärmeerzeugung	A	40			70		70						70	
*	7410.5020.06	Krebsbach: Revitalisierung 2. Et. (Projekt) Kredit 300'000	A	10		261	39		39	39						
	7410..5020.06	Krebsbach: Revitalisierung Überarbeitung	A	10			150				100	50				

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1)	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	2) Prio-rität	3) ND in J.	4) Fk Fe	5) Anlagen im Bau	6) Aus- gaben	7) Einnah- men	Netto:	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
		Projekt							150							
*	7410.5020.09	Zulg: Längsvernetzung/Aufweitung (Vorprojekt)	A	10												
	7410.6310.xa	Kredit 490'000, aktiviert 455'000						258	-258				-258			
	7410.5020.11	Krebsbach: Revitalisierung/Hochwassersch. Ausführung mit grösserer Abfl.kapazität	A	50			4'500	4'050	450					200	1'650	2'650
	7410.5020.12	Zulg: Längsvernetzung/Aufweitung	A	50			22'000							1'000	5'250	15'750
	7410.6310.01	Realisierung						20'260	1'740					-1'860	-4'600	-13'800
*	7410.5020.13	Zulg: Längsvernetzung/Aufweitung	A	10		291	1'409			339	500	370	200			
	7410.6310.xb	Projektierung bis WBP, Kredit 1'700'000						1'640	-231		-150	-130	-1'360			
*	7410.5020.14	Hochwasserschutz Laueligraben+Grabehüsibach	A	10		33	137			20	70	47				
	7410.6310.xc	Bauherrenunterstützung, Kredit 170'000						85	52				-85			
*	7410.5020.15	Hochwasserschutz Laueligraben+Grabehüsibach Proj., Genehmigung, Kredit 440'000	A	10		150	290			120	100	70				
	7410.5020.16	Hochwasserschutz Laueligraben+Grabehüsibach	A	50			7'593					1'900	3'000	2'500	193	
	7410.6310.xd	Ausführung						3'674	3'919				-2'325	-1'250	-99	
	7410.5020.xa	Umleregräbli-Krebsbach: Gesch.sammler	A	50			52								52	
	7401.6310.xe	Verstärkung Erddam						26	26						-26	
	7410.5610.02	Aare: WBP Obere Au, Uetendorf-Uttigen Netto	A	50			1'650		1'650			160	300	300	300	590
	7410.5610.xa	Aare: WBP Thun, Aareufer Einmündung Zulg Netto	A	50			375		375				75	150	75	75
	7410.5610.xb	Aare: WBP Thun, Regie- ARA-Brücke Netto	A	50			1'950		1'950				260	280	280	1'130
	7710.5040.xa	Schulstrasse 1: Ersatzneubau Aufb.halle	A	25			800		800			100	700			
*	7900.5290.06	Ortsplanungsrevision: Modul OP Kredit 295'000, aktiviert 243	A	10			52		52	35	17					
*	7900.5290.07	Ledermann Land: Erschl.+Bebauungskonz. Kredit 120'000 -> abgeschlossen	A	10		75	-		-	-						
*	7900.5290.08	Areal Rigips/ZPP7: Planungsvereinbarung Kredit 150'000 -> abgeschlossen	A	10		149	-		-	-						
	Total					3'825	91'787	29'993	54'619	8'621	5'691	5'893	1'983	13'080	16'622	9'904

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

1	Finanzausgleich	(2022/23/24) 2025	(2023/24/25) 2026	(2024/25/26) 2027	(2025/26/27) 2028	(2026/27/28) 2029	(2027/28/29) 2030	(2028/29/30) 2031	Konto HRM2
	(Vollzugsjahr = Dreijahresdurchschnitt)								
1.01	Mittlere Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Art. 7	6'984	7'020	7'145	7'285	7'431	7'531	7'727	
1.02	Ordentlicher Steuerertrag NP	13'727'244	13'969'024	14'735'215	15'287'636	16'023'705	16'119'433	16'330'785	
1.03	Ordentlicher Steuerertrag JP	1'042'914	943'796	975'547	804'000	814'606	830'356	823'331	
1.04	Zentrumslasten	0	0	0	0	0	0	0	
1.05	Steueranlage nat. Personen	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	
1.06	Steueranlage jur. Personen	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	1.6000	
1.07	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag NP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.08	Harmonisierungsfaktor ord. Steuerertrag JP	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	
1.09	Harmonisierungsfaktor Liegenschaftssteuer	1.25	1.25	1.25	1.25	-0.214712415	-0.214712415	-0.214712415	-0.214712415
1.10	Harm. Ordentlicher Steuerertrag NP	14'156'220	14'405'556	15'195'691	15'765'375	16'524'446	16'623'166	16'841'122	
1.11	Harm. Ordentlicher Steuerertrag JP	1'075'505	973'290	1'006'032	829'125	840'063	856'304	849'061	
1.12	Harm. Liegenschaftssteuer	1'818'443	1'859'316	1'916'105	1'971'051	2'030'124	2'070'726	2'112'141	
1.13	Anteil direkte Bundessteuer	60'960	61'108	61'101	61'744	61'318	61'388	61'483	
1.14	Anteil OECD-Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	
1.15	Harm. Steuerertrag Total inkl. dir.Bundessteuer und OECD	17'111'128	17'299'269	18'178'930	18'627'295	19'455'950	19'611'584	19'863'807	
1.16	Harm. Steuerertrag pro Kopf	2'449.93	2'464.40	2'544.29	2'557.06	2'618.10	2'604.23	2'570.81	
1.17	Mittlerer harmonisierter Steuerertrag p.K.	2'943.13	3'048.13	3'150.00	3'205.00	3'232.00	3'264.00	3'306.00	
1.18	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	83.24	80.85	80.77	79.78	81.01	79.79	77.76	
1.19	Disparitätenabbau 37%	1'274'516	1'516'105*	1'601'294	1'746'423	1'687'984	1'838'349	2'101'805	9300.4622.70
1.20	HEI nach Disparitätenabbau	89.44	87.94	87.89	87.26	88.03	87.27	85.99	
1.21	Mindestausstattung vor Kürzung HEI 86%, ab 2027 85.6%	0	0*	0	0	0	0	0	
1.22	Bilanzsituation pro Kopf	4'043.29	4'137.26*						
1.23	Indexiert/Standardisiert	-0.10	-0.12	---	---	---	---	---	
1.24	Bruttoverschuldungsanteil	47.56	44.16*						
1.25	Indexiert/Standardisiert	-0.12	-0.21	---	---	---	---	---	
1.26	Nettozinsbelastung	-2.52	-2.13*						
1.27	Indexiert/Standardisiert	0.11	0.17	---	---	---	---	---	
1.28	Zinsbelastungsanteil	0.02	0.12*						
1.29	Indexiert/Standardisiert	-0.11	0.02	---	---	---	---	---	
1.30	Durchschnitt der 4 Kennzahlen	-0.01	0.02	---	---	---	---	---	
1.31	Kennzahlen-Mix - Kürzung in %	0.00	---	---	---	---	---	---	
1.32	Kürzung in CHF	0	0	0	0	0	0	0	
1.33	Mindestausstattung nach Kürzung	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.5
1.34	Total (+ zu Gunsten / - zu Lasten)	1'274'516	1'516'105*	1'601'294	1'746'423	1'687'984	1'838'349	2'101'805	

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

Anmerkung: Allfällige Ausgleichszahlungen für Einbussen bei Gemeindefusionen gemäss Artikel 34 Absatz 1 Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) sind nicht berücksichtigt. Weitere Angaben finden Sie in den Erläuterungen zur Finanzplanungshilfe.

2	Pauschale Abgeltung Zentrumslasten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
2.01	Pauschale Abgeltung Bern / Biel / Thun	0	---	0	0	0	0	0	
2.02	Total	0	0*	0	0	0	0	0	9300.4621.6

*Achtung: Provisorischer Prognosewert

3	Geografisch-topografischer Zuschuss	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
3.01	Zuschuss Fläche p.K. ha (Median 80% = 0.568 p.K. ha)	0	0*	0	0	0	0	0	
3.02	Zuschuss Strasse p.K. m' (Median 80% = 12.190 p.K. m')	0	0*	0	0	0	0	0	
3.03	Zuschuss Total	0	0	0	0	0	0	0	

Einwohnergemeinde Heimberg - Finanzplanung 2026 - 2031

Version vom 12.10.26

3.04	Zuschuss Total, höchstens CHF 1'200.-- p/K	0	0	0	0	0	0	0	
3.05	Harm. Steuerertrags-Index (HEI)	83.24	80.85	80.77	79.78	81.01	79.79	77.76	
3.06	HEI - Kürzung in % (ab HEI 140 - HEI 160 linear)	---	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
3.07	Total	0	0*	0*	0*	0*	0	0	9300.4621.6

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

4	Soziodemografischer Zuschuss	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
4.01	Index (pro Kopf)	541.14	576.32						
4.02	Index (absolut)	3'779'502	4'045'574						
4.03	%-Anteil	0.55962	0.56086						
4.04	Total	97'933	98'150*	99'000	99'000	99'000	99'000	99'000	9300.4621.60

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

5	Lastenausgleichssysteme	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
	Grundlagen								
5.01	Zivilrechtliche Wohnbevölkerung	7'001	7'062	7'372	7'420	7'502	7'670	8'008	
5.02	ÖV-Punkte	875.40	1'009.80*	1'009.80	1'009.80	1'009.80	1'009.80	1'009.80	

***Achtung: Provisorischer Prognosewert**

6	Lastenausgleich Lehrergehälter Kindergarten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
6.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)			429'956	439'930	461'829	457'852	437'936	
6.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)			439'930	461'829	457'852	437'936	429'956	
6.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		250'808	256'626	269'400	267'080	255'463	
6.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		183'304	192'429	190'772	182'473	179'148	
6.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		434'112	449'055	460'172	449'554	434'611	gem. Kalkulationstool

7	Lastenausgleich Lehrergehälter Basisstufe	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
7.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)								
7.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)								
7.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		0	0	0	0	0	
7.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		0	0	0	0	0	
7.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		0	0	0	0	0	gem. Kalkulationstool

8	Lastenausgleich Lehrergehälter Primarschule	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
8.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)			1'953'848	1'935'959	1'925'720	1'956'401	1'938'515	
8.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)			1'935'959	1'925'720	1'956'401	1'938'515	1'918'034	
8.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		1'139'745	1'129'309	1'123'337	1'141'234	1'130'800	
8.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		806'650	802'383	815'167	807'715	799'181	
8.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		1'946'394	1'931'693	1'938'504	1'948'949	1'929'981	gem. Kalkulationstool

9	Lastenausgleich Lehrergehälter Sekundarstufe I	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
9.01	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr)			816'050	789'245	748'833	661'998	618'340	
9.02	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1)			789'245	748'833	661'998	618'340	596'463	

Einwohnergemeinde Heimberg - Finanzplanung 2026 - 2031

Version vom 12.10.26

9.03	Schuljahr (Budgetjahr -1 / Budgetjahr); umgerechnet auf	7 Monate		476'029	460'393	436'819	386'166	360'698	
9.04	Schuljahr (Budgetjahr / Budgetjahr +1); umgerechnet auf	5 Monate		328'852	312'014	275'833	257'642	248'526	
9.05	Total Budgetbetrag (netto)	12 Monate		804'881	772'407	712'652	643'807	609'225	gem. Kalkulationstool
6/7/8/9	Total Lastenausgleich Lehrergehälter	12 Monate		3'185'387	3'153'154	3'111'327	3'042'309	2'973'817	
10	Lastenausgleich Soziales	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
10.01	Franken pro Einwohner			677	697	706	705	668	
10.02	Total			4'993'181	5'171'740	5'296'412	5'407'350	5'349'344	5799.3611.03
10.03	Selbstbehalt								
10.04	familienergänzende Betreuungsangebote und								
10.04	Total			0	0	0	0	0	
11	Lastenausgleich EL	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
11.01	Franken pro Einwohner			247	258	272	284	283	
11.02	Total			1'820'884	1'914'360	2'040'544	2'178'280	2'266'264	5320.3631.01
12	Lastenausgleich Familienzulagen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
12.01	Franken pro Einwohner			5	5	6	6	6	
12.02	Total			36'860	37'100	45'012	46'020	48'048	5410.3631.02
13	Lastenausgleich ÖV	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
13.01	Franken pro öV-Punkt			409	408	410	415	425	
13.02	Anteil öV-Punkte 66.67%			412'864	411'832	414'298	419'551	429'308	
13.03	Franken pro Einwohner			52	52	52	53	54	
13.04	Anteil Einwohner 33.33%			383'884	386'890	391'674	408'077	433'954	
13.05	Total			796'747	798'722	805'971	827'628	863'263	6291.3631.03
14	Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
14.01	Franken pro Einwohner			185	184	183	182	182	
14.02	Total			1'363'731	1'366'501	1'375'162	1'399'433	1'454'354	9300.3621.61
15	Pauschalierung der Interventionskosten	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Konto HRM2
15.01	Bei Gemeinden mit Pro Einwohner:								
15.01	bis zu 1'000 Einwohnern: CHF 0.65			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.02	zwischen 1'001 bis 2'000 Einwohnern: CHF 1.10			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.03	zwischen 2'001 bis 4'000 Einwohnern: CHF 2.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.04	zwischen 4'001 bis 10'000 Einwohnern: CHF 4.35			32'068.20	32'277.00	32'633.70	33'364.50	34'834.80	
15.05	ab 10'001 Einwohnern: CHF 5.45			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.06	bei der Stadt Thun: CHF 8.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.07	bei der Stadt Biel: CHF 18.50			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.08	bei der Stadt Bern: CHF 18.85			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
15.09	Total			32'068.20	32'277.00	32'633.70	33'364.50	34'834.80	1110.3631.04
15.10	Gemeinden mit Ressourcenvertrag bei der vertraglichen Rechnungsstellung, wird der Rechnungsbetrag der pauschalisierten Interventionen in Abzug gebracht. BSG 551.111 - Polizeiverordnung (PoIV) wurde per 1. August 2024 revidiert und die Ansätze angepasst.								

Steuerertrag HRM2	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Mittlere Wohnbevölkerung nach dem zivilrechtlichen Wohnsitzprinzip	6'996	7'001	7'062	7'372	7'420	7'502	7'670	8'008	8'316
Ständige Wohnbevölkerung am 31.12.				7'362	7'410	7'492	7'660	7'998	8'306
x Umrechnungsfaktor in %				63.31 %	63.31 %	63.31 %	63.31 %	63.31 %	63.31 %
= Steuerpflichtige	4'220	4'282	4'406	4'661	4'691	4'743	4'850	5'064	5'259
Steueranlage nat. Personen	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Steueranlage jur. Personen	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Einkommenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				10.00 %	1.00 %	1.30 %	1.40 %	1.40 %	1.40 %
Steuergezetrevision					-0.74 %	-2.75 %	-2.75 %	-2.75 %	-2.75 %
Steuer pro Pflichtiger	1'793.09	1'873.88	1'746.88	1'921.57	1'926.42	1'897.80	1'871.45	1'845.46	1'819.84
Total	12'106'963	12'838'317	12'314'802	14'329'920	14'459'784	14'402'584	14'521'082	14'951'307	15'311'483
Vermögenssteuern									
Zuwachsrate pro Jahr				1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %	1.50 %
Steuergezetrevision									
Steuer pro Pflichtiger	152.99	158.40	147.46	149.67	151.92	154.19	156.51	158.86	161.24
Total	1'032'984	1'085'206	1'039'528	1'116'158	1'140'287	1'170'199	1'214'387	1'286'991	1'356'601
Juristische Personen (*Erfassungsmöglichkeit: Einzel oder mittels Zuwachsrate pro Jahr)									
*Gewinnsteuern	501'787	719'099	357'018	360'000	363'600	367'236	370'908	374'617	378'364
*Kapitalsteuern	6'595	4'938	3'990	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
*Holdingsteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*Zuwachsrate pro Jahr				0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Total	508'382	724'037	361'008	362'000	365'600	369'236	372'908	376'617	380'364
Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern* [-]	-140'046	-121'826	-136'398	-144'159	-145'465	-144'890	-146'082	-150'410	-154'034
Aktive Steuerauscheidungen Einkommen*	429'766	557'696	502'173	496'545	518'805	505'841	507'064	510'570	507'825
Passive Steuerauscheidungen Einkommen*	-212'498	-238'994	-340'716	-264'069	-281'260	-295'348	-280'226	-285'611	-287'062
Pauschale Steueranrechnungen natürliche Personen*	-1'816	-1'068	-3'369	-2'084	-2'174	-2'542	-2'267	-2'328	-2'379
Rückstellungen für Steuerteilungen natürliche Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Vermögen*	133'403	193'771	198'592	175'255	189'206	187'684	184'049	186'980	186'238
Passive Steuerauscheidungen Vermögen*	-59'611	-65'579	-84'022	-69'737	-73'113	-75'624	-72'825	-73'854	-74'101
Quellensteuern* (abzüglich Provision)	295'426	145'060	317'796	252'761	238'539	269'699	253'666	253'968	259'111
Quellensteuern ausserhalb der Ertragsabrechnung* (BGSA, Grenzgänger)	1'336	1'173	1'175	1'228	1'192	1'198	1'206	1'199	1'201
Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	235'848	750'265	437'578	474'564	554'136	488'759	505'819	516'238	503'606
Passive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern*	-64'720	-100'196	-19'616	-61'511	-60'441	-47'189	-56'380	-54'670	-52'747
Pauschale Steueranrechnungen juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen für Steuerteilungen juristische Personen* (Bildung /Auflösung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	490	971	2'105	1'189	1'422	1'572	1'394	1'462	1'476
Passive Steuerauscheidungen Kapitalsteuern*	-598	-1'639	-2'527	-1'588	-1'918	-2'011	-1'839	-1'923	-1'924
Quellensteuern juristische Personen*	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eingang abgeschriebene Steuern*	46'619	31'620	39'609	39'283	36'837	38'576	38'232	37'882	38'230
Nettoertrag der ord. GdeSteuern NP	13'632'526	14'425'376	13'849'170	15'931'100	16'082'638	16'057'377	16'218'285	16'716'694	17'143'113
Nettoertrag der ord. GdeSteuern JP	679'402	1'373'438	778'548	774'654	858'798	810'367	821'903	837'725	830'774
Nettoertrag der ord. GdeSteuern Total	14'311'928	15'798'814	14'627'718	16'705'753	16'941'436	16'867'744	17'040'188	17'554'419	17'973'888
Steueranlagezehntel NP in CHF	852'033	901'586	865'573	995'694	1'005'165	1'003'586	1'013'643	1'044'793	1'071'445
Steueranlagezehntel JP in CHF	42'463	85'840	48'659	48'416	53'675	50'648	51'369	52'358	51'923
Steueranlagezehntel NP und JP in CHF	894'496	987'426	914'232	1'044'110	1'058'840	1'054'234	1'065'012	1'097'151	1'123'368

Steuerertrag HRM2	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Anteil direkte Bundessteuer (gem. Art. 2a des Steuergesetzes) > Seite	61'128	59'172	63'024	61'108	61'101	61'744	61'318	61'388	61'483
Anteil OECD-Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abzugsberechtigte Zentrumslasten (der Gemeinden Bern, Biel, Thun, Burgdorf u. Langenthal)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Amtl. Wert aller Liegenschaften mit einfacher LiegSteuer	1'455'750'970	1'492'016'660	1'514'590'130	1'592'045'860	1'623'886'777	1'656'364'513	1'689'491'803	1'723'281'639	1'757'747'272
Harmonisierter Steuerertrag pro Kopf	2'378.50	2'602.02	2'413.07	2'615.16	2'636.36	2'602.91	2'574.43	2'537.27	2'500.51
Harmonisierter Steuerertragsindex (HEI)	83.27	90.36	76.93	81.49	81.70	79.87	77.88	75.66	74.82
Mittlerer harm. Steuerertrag pro Kopf	2'856.31	2'879.55	3'136.51	3'209.25	3'226.73	3'258.79	3'305.81	3'353.55	3'341.82

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

Version vom 12.10.26

		Prognoseperiode						total:
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	
		Beträge in CHF 1'000						
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-186	-282	-476	-702	-368	137	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		267	222	203	214	219	244	
operatives Ergebnis		82	-60	-272	-488	-149	380	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-26	270	270	270	269	269	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		55	210	-3	-219	121	649	814
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		8'621	5'691	5'893	1'983	13'080	16'622	
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		6'128	10'298	17'887	20'738	35'142	51'968	
3.b bestehende Schulden		10'000	7'000	5'000	5'000	3'000	3'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		16'128	17'298	22'887	25'738	38'142	54'968	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen		80	226	398	476	547	713	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		26	123	211	338	489	762	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	9	18	18	18	18	
4.d Total Investitionsfolgekosten		106	358	627	832	1'054	1'494	4'469
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		55	210	-3	-219	121	649	814
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-50	-148	-630	-1'050	-933	-844	-3'655
5. Finanzpolitische Reserve								total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-50	-148	-630	-1'050	-933	-844	-3'655
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-50	-148	-630	-1'050	-933	-844	-3'655
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)								total:
6.a 1 StAnZI		1'044	1'059	1'054	1'065	1'097	1'123	1'074
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		0.0	-0.1	-0.6	-1.0	-0.9	-0.8	-0.6

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	515%	179%	197%	336%	-4%	245%	25%	92%	23%	52%	9%	9%	24%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)	62%	65%	67%	63%	67%	65%	71%	69%	65%	59%	52%	46%	60%

Kurzkommentar Feuerwehr

Die Feuerwehr ist eine zweiseitige Spezialfinanzierung und muss Bilanzüberschüsse sowie Bilanzfehlbeträge selbst tragen. Da der durchschnittliche Kostendeckungsgrad während der Planungsperiode lediglich rund 88.1% % beträgt, wird das Eigenkapital voraussichtlich abnehmen. Der Bestand des Rechnungsausgleichs könnte von rund CHF 0.3 Mio. per 31.12.2026 bis am Ende der Planungsperiode aufgebraucht sein. Die Entwicklung in den nächsten Jahren muss beobachtet werden, um rechtzeitig Massnahmen ergreifen zu können.

Für die Jahre 2026 bis 2031 sind im Investitionsprogramm der Feuerwehr Investitionen von insgesamt CHF 0.4 vorgesehen.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Feuerwehr Seite 33
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 34
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 35
- Tabelle 13 Finanzkennzahlen der Feuerwehr Seite 36

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
 2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf ³⁾ Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
 4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
 5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
 6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: FEUERWEHR

Funktion (in 4 Stellen): 1500

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	215.4	217.1	219.7	222.4	225.0	227.7	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	15.6	22.0	22.2	22.4	22.7	22.9	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	2.0	4.2	4.2	4.3	4.3	4.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
313 Dienstleistungen und Honorare	64.1	61.7	62.3	62.9	63.5	64.2	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
315 Unterhalt Mobilien	43.2	40.3	40.7	41.1	41.5	41.9	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	42.2	55.9	56.4	57.0	57.5	58.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	45.6	45.6	45.6	45.6	45.6	45.6	gem. sep. Berechnungen
dito manuelle Eingabe bei einseitiger SF							Achtung: nur bei einseitiger SF!
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	82.8	85.3	85.3	93.3	101.8	101.8	best. und neues VV.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	54.5	54.8	55.2	55.6	56.0	56.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	565.4	586.8	591.7	604.6	618.1	623.1	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	11.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	420.4	422.4	432.4	442.4	452.4	462.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	78.3	82.0	82.6	83.2	83.9	84.5	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	509.7	515.4	526.0	536.6	547.3	557.9	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-55.7	-71.4	-65.7	-68.0	-70.8	-65.2	
34 Finanzaufwand	5.4	6.4	5.5	6.7	6.9	5.6	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-5.4	-6.4	-5.5	-6.7	-6.9	-5.6	
OPERATIVES ERGEBNIS	-61.0	-77.8	-71.2	-74.7	-77.8	-70.8	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-61.0	-77.8	-71.2	-74.7	-77.8	-70.8	

Tabelle 7: FEUERWEHR

Eckdaten / Übersicht Feuerwehr

x = einseitige Spezialfinanzierung

x = zweiseitige Spezialfinanzierung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	89%	87%	88%	88%	88%	89%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	67.4	53.1	59.7	64.2	69.6	76.6	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	43%	106%	100%	80%	82%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	308.4	230.5	159.4	84.7	6.9	-63.9	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	707.4	737.0	656.1	525.2	466.3	403.9	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	158.0	50.0	-	80.0	85.0	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	128.4	130.9	130.9	138.9	147.4	147.4	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	737.0	656.1	525.2	466.3	403.9	256.5	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
SF FEUERWEHR (zweiseitig)													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	100%	286%	100%	54%	43%	116%	43%	106%	100%	80%	82%	100%	105%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	117%	116%	107%	105%	102%	109%	89%	87%	88%	88%	88%	89%	88%

Kurzkommentar Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung. Die Abschreibungen werden nach dem Werterhaltungsprinzip berechnet. Zur Finanzierung des Werterhalts besteht die Spezialfinanzierung Werterhalt, die vergleichbar mit einer Erneuerungsreserve bei Liegenschaften ist.

Die meisten Investitionen in diesem Bereich werden über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren abgeschrieben. Trotz des hohen Investitionsvolumens fallen die jährlichen Abschreibungen deshalb noch vergleichsweise tief aus.

Mit einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von rund 114.0% weist die Wasserversorgung über die Planungsperiode eine gute Kostendeckung auf. Zu beachten ist jedoch, dass die Erfolgsrechnung durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt entlastet wird. Ohne diese Entnahmen würde die Spezialfinanzierung deutlich anwachsen, während der ausgewiesene Kostendeckungsgrad entsprechend tiefer ausfiele.

Die durchschnittlich geplanten Nettoinvestitionen der Wasserversorgung von rund CHF 0.3 Mio. pro Jahr können mit einer durchschnittlichen Selbstfinanzierung von CHF 0.3 Mio. vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Die geplanten Nettoinvestitionen entsprechen in etwa dem theoretischen Werterhaltungsbedarf, sodass sich Einlagen und Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt nahezu ausgleichen. Aufgrund der zusätzlich eingelegten Anschlussgebühren wird der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt voraussichtlich dennoch von rund CHF 4.1 Mio. auf etwa CHF 4.5 Mio. anwachsen.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Wasserversorgung Seite 38
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 39
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 40
- Tabelle 13: Finanzkennzahlen der Wasserversorgung Seite 41
- Wiederbeschaffungswerte und Werterhaltungskosten der Wasserversorgungsanlagen Seite 42

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw. -Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.
2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")
4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!
5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE) 6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!
7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	165.0	231.0	233.3	235.6	238.0	240.4	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
310 Material- und Warenaufwand	495.0	535.0	540.4	545.8	551.2	556.7	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
313 Dienstleistungen und Honorare	73.2	78.5	79.3	80.1	80.9	81.7	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	35.2	25.3	25.6	25.8	26.1	26.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	51.4	66.3	66.3	74.4	74.4	74.4	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	159.8	159.8	159.8	159.8	159.8	159.8	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	64.4	82.6	83.2	83.8	84.5	85.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'044.0	1'178.5	1'187.8	1'205.3	1'214.8	1'224.4	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	570.0	730.0	730.0	730.0	730.0	730.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	510.0	538.0	538.0	538.0	538.0	538.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	51.4	66.3	66.3	74.4	74.4	74.4	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'131.4	1'334.3	1'334.3	1'342.4	1'342.4	1'342.4	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	87.4	155.8	146.5	137.1	127.6	118.0	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	27.8	27.5	39.6	39.5	40.7	41.7	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	27.8	27.5	39.6	39.5	40.7	41.7	
OPERATIVES ERGEBNIS	115.3	183.4	186.1	176.6	168.3	159.7	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	115.3	183.4	186.1	176.6	168.3	159.7	

Tabelle 7: WASSERVERSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Wasserversorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	-	-	-	-	-	-	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	111%	116%	116%	115%	114%	113%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	275.0	343.1	345.8	336.4	328.1	319.5	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	149%	53%	138%	84%	100%	1278%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	5409.3	5592.6	5778.7	5955.3	6123.6	6283.3	
Bestand Werterhalt	4'095.2	4'188.6	4'282.1	4'367.5	4'452.8	4'538.2	
- in % Wiederbeschaffungswerte	19.2%	19.7%	20.1%	20.5%	20.9%	21.3%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	3'281.4	3'415.0	3'993.7	4'177.4	4'503.0	4'428.5	
Nettoinvestitionen	185.0	645.0	250.0	400.0	-	25.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	51.4	66.3	66.3	74.4	74.4	74.4	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	3'415.0	3'993.7	4'177.4	4'503.0	4'428.5	4'379.1	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
SF WASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	181%	107%	-10%	100%	525%	181%	149%	53%	138%	84%	100%	1278%	129%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	107%	104%	101%	117%	109%	108%	111%	116%	116%	115%	114%	113%	114%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	8%	9%	13%	17%	18%	13%	19%	20%	20%	21%	21%	21%	20%

Einwohnergemeinde Heimberg - Finanzplanung 2026 - 2031

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2025

Wasserversorgung: Heimberg

Kontaktperson: Tobias Vogel

Telefon: 033 439 20 46

Datengrundlagen

☐	Geschätzt
☒	GWP
☐	Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert brutto in Fr.	② Beiträge Dritter ² in Fr.	③ Wieder- beschaffungswert netto in Fr. (①-②)	④ Nutzungsdauer in Jahren	⑤ Erneuerungsrate in % (100/④)	⑥ Werterhaltungs- kosten in Fr./Jahr (③*⑤)
Anlageteile						
1. Wasserfassungen			-	50	2.00%	-
2. Aufbereitungsanlagen			-	33	3.00%	-
3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschächte			-	50	2.00%	-
4. Reservoirs			-	66	1.50%	-
5. Leitungen und Hydranten	22'036'130	732'000	21'304'130	80	1.25%	266'302
6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen			-	20	5.00%	-
7. Einkaufssummen, einmalige Konzessionsabgaben ³			-			-
Total 1 - 7	22'036'130	732'000	21'304'130			266'302

⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken	3'281'384	in Prozent von ③: (100*⑦/③)	15%
⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken	3'986'784	in Prozent von ③: (100*⑧/③)	19%

Bemerkungen:

⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵	60%
⑩ berechnete Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑥x⑨)	159'781
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁶	-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren	159'781
① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet	7'062
② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①)	23

Datum: Heimberg, 16.02.206

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung

² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim AWA erfragen).

³ Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen, einmalige Konzessionsabgaben oder dergleichen - die Abschreibungssätze sind anhand der Laufzeiten festzulegen. Bestehen Kategorien mit unterschiedlichen Abschreibungssätzen, so ist die Rubrik 7 manuell mit zusätzlichen Zeilen zu ergänzen. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen sind verbindlich mit einem Abschreibungssatz von 3 % einzutragen.

⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).

⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

⁶ Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

Kurzkommentar Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung ist eine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung. Die Abschreibungen werden nach dem Werterhaltungsprinzip berechnet. Zur Finanzierung des Werterhalts besteht die Spezialfinanzierung Werterhalt, die vergleichbar mit einer Erneuerungsreserve bei Liegenschaften ist.

Obwohl die meisten Abwasseranlagen über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren abgeschrieben werden, führt die hohe Investitionstätigkeit zu einem Anstieg des jährlichen Abschreibungsaufwands von rund CHF 0.3 Mio. auf CHF 0.4 Mio. Mit durchschnittlichen Investitionen von rund CHF 1.7 Mio. pro Jahr liegt das geplante Investitionsvolumen deutlich über dem jährlichen Werterhaltungsbedarf von rund CHF 0.5 Mio. pro Jahr.

Da die Abschreibungen und Unterhaltskosten durch Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Werterhalt ausgeglichen werden können, verändert sich deren Bestand und beträgt am Ende der Planungsperiode noch CHF 11.7 Mio. Dies entspricht rund 22.1% der Wiederbeschaffungswerte. Ab einem Bestand von 25 % der Wiederbeschaffungswerte könnte auf weitere Einlagen in den Werterhalt verzichtet werden.

Bei einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad über die Planungsphase von ca. 104.0% sind die Gebühreneinnahmen kostendeckend.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Abwasserentsorgung Seite 44 – 45
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 46
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 47
- Tabelle 13 Finanzkennzahlen der Abwasserentsorgung Seite 48
- Wiederbeschaffungswerte und Werterhaltungskosten der Abwasseranlagen Seite 49

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

1)			2)	3)	4)	5)	6)		7)						Betrag in CHF 1'000		
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	7201.5032.18	GEP 16: Neubau Regenentlastung Jägerweg	A	50				580								65	515
	7201.6310.01								100	480							-100
	7201.5032.20	GEP 20: Ableitung Ummlieregräbli - Krebsbach Modul 1+3	A	80				1'720		1'720						20	1'700
*	7201.5032.25	GEP 28: Entlastung Schulstrasse Kredit 814'000, aktiviert 691'000	A	50				125		125	125						
	7201.5032.27	Sonnhalde: Teil-Trennsystem, Etappe V+U+S	A	80				495		495	25	235	235				
*	7201.5032.29	GEP 27: Sanierung PW Friedhof Kredit 1'305'000	A	50			255	1'050		1'050	1'050						
	7201.5032.30	GEP 32: San. Regenbecken Schützenstr.	A	50				210		210						50	160
	7201.5032.31	GEP 32: San. Rückhaltebecken Hohl (Stockhornstrasse)	A	50				1'035		1'035						660	375
*	7201.5032.32	Käsereiweg: Querschnittsvergrößerung Sofortmassnahmen, Kredit 100'000	A	80			15	85		85	30	55					
	7201.5032.36	ZPP 14: Umlegung Kanalisation	A	80				210		210		210					
*	7201.5032.37	GEP 35: Querschnittsvergr. Käsereiweg Restliche Massnahmen, Kredit 460'000	A	80				460		460	40	420					
	7201.5032.39	GEP 10, 11, 16, 19: Kanalsan. mit Relining: Kanalzone 3 - 5	B	80				2'750		2'750			100	550	680	920	500
	7201.5032.xa	GEP 29-31: Rückhaltebecken Kieswerk bis ARA Einlauf	A	50				500		500			100	400			
	7201.5032.xb	Bäumbergstr.: Etappe O, Einf. Teil-Trennsyst.	B	80				160		160				160			
	7201.5032.xd	Prozessleitsystem Kanalisation GEP 13, 30 Realisierung/Inbetriebnahme	A	50				220		220					40	100	80
	7201.5032.xe	Elsterweg: Ersatz Kanalisationsleitung	B	80				200		200						200	
*	7201.5292.02	GEP 15: Vorprojekt Fördermenge ARA Kredit 259'980, aktiviert 237'000	A	10				25		25	25						
*	7201.5292.03	Projektierung Prozessleitsystem Kanalisation Kredit 77'332	A	10			28	50		50					50		

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

Beträge in CHF 1'000																	
1)			2)	3)	4)	5)	6)	7)									
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
	7201.5292.xa	Projektierung Sanierung RB Schützenstr.,	A	10				110		110					110		
*	7201.5670.05	San. priv. Anschlüsse: TG 6 Bäumberg	A	25			76	560			260	300					
	7201.6370.05	Kredit 763'231 (brutto)							677	-117		-677					
	7201.5670.39	San. priv. Anschlüsse: weitere TG	A	25				6'380					980	1'800	1'800	1'800	
	7201.6370.39								6'028	352				-952	-1'692	-1'692	-1'692
	7206.5620.06	ARA Thunersee: Investitionsbeiträge 2026	A	33				500		500	500						
										500							
	7206.5620.07	ARA Thunersee: Investitionsbeiträge 2027	A	33				263		263		263					
										263							
A	7206.5620.99	ARA Thunersee: Investitonsbeiträge ab 2028	A	33				1'240		1'240			210	250	250	280	250
										1'240							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							
										-							

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitalsdienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	10.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	200.0	230.0	232.3	234.6	237.0	239.3	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
310 Material- und Warenaufwand	2.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
313 Dienstleistungen und Honorare	132.1	132.3	133.6	134.9	136.3	137.7	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	8.2	8.7	8.8	8.9	9.0	9.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	-	-	-	-	-	-	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	313.3	329.2	343.4	363.0	389.3	414.4	best. und neues VV.
35 Einlage in den Werterhalt	467.6	467.6	467.6	467.6	467.6	467.6	inkl. Abschr. Erweiterungsinvest.
36 Beiträge	309.7	265.5	267.5	269.5	271.5	273.5	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	135.0	151.6	152.7	153.9	155.0	156.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	1'577.8	1'586.5	1'607.5	1'634.0	1'667.4	1'699.5	
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	630.0	660.0	660.0	660.0	660.0	660.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
424 Anschlussgebühren (nur wenn nicht an WE angerechnet)							manuelle Eingabe!
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	470.0	475.0	475.0	475.0	475.0	475.0	
45 Entnahmen aus dem Werterhalt	513.3	531.2	547.4	569.1	597.4	624.6	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	1'613.3	1'666.2	1'682.4	1'704.1	1'732.4	1'759.6	
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	35.5	79.7	74.8	70.0	65.1	60.1	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	20.0	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	5.5	5.0	11.2	5.6	2.9	-	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	5.5	5.0	11.2	5.6	2.9	-20.0	
OPERATIVES ERGEBNIS	40.9	84.7	86.1	75.7	67.9	40.1	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	40.9	84.7	86.1	75.7	67.9	40.1	

Tabelle 7: ABWASSERENTSORGUNG

Eckdaten / Übersicht Abwasserentsorgung

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Einlagesatz Werterhalt	60%	60%	60%	60%	60%	60%	gesetzliches Minimum: 60 %
Entnahme WE (in ER verb. Invest./werterh. Unterhalt)	200.0	202.0	204.0	206.1	208.1	210.2	max. bis Höhe Restbestand WE
Kostendeckungsgrad	103%	105%	105%	105%	104%	102%	Ertrag in % Aufwand (ohne Aufwands-/Ertragsüberschuss)
Selbstfinanzierung	308.6	350.4	349.7	337.2	327.5	297.5	Einl. + Abschr. - Entn. + Ergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	15%	43%	22%	15%	26%	12%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	686.7	771.5	857.5	933.2	1'001.1	1'041.2	
Bestand Werterhalt	11'960.6	11'897.0	11'817.2	11'715.8	11'586.0	11'429.0	
- in % Wiederbeschaffungswerte	22.5%	22.4%	22.2%	22.1%	21.8%	21.5%	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	5'431.8	7'173.5	7'650.3	8'931.9	10'777.0	11'625.6	
Nettoinvestitionen	2'055.0	806.0	1'625.0	2'208.0	1'238.0	2'403.0	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	313.3	329.2	343.4	363.0	389.3	414.4	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	7'173.5	7'650.3	8'931.9	10'777.0	11'625.6	13'614.2	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
SF ABWASSER													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	179%	61%	-558%	68%	72%	-36%	15%	43%	22%	15%	26%	12%	19%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	100%	100%	77%	113%	106%	99%	103%	105%	105%	105%	104%	102%	104%
= Werterhaltungsquote (WEQ) (Bestand Werterhaltung/Wiederbeschaffungswerte)	20%	21%	22%	21%	22%	21%	23%	22%	22%	22%	22%	22%	22%

Einwohnergemeinde Heimberg - Finanzplanung 2026 - 2031

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Gemeinde: Heimberg

Kontaktperson: Tobias Vogel

Rechnungsjahr: 2025

Telefon: 033 430 20 46

E-Mail:

Datengrundlagen Gemeinde

☒ AWA

☐ Anlagenbuchhaltung

Aktualisierungsjahr: 2024

Datengrundlagen Verband

☒ AWA

☐ Anlagenbuchhaltung

Aktualisierungsjahr: 2024

①	②	③	④	⑤	⑥
Wiederbeschaffungswert in Fr.	Nutzungsdauer in Jahren	Erneuerungsrate in % (100/②)	Warterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	Einlagesatz ² %	Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤)

1. Gemeindeanlagen						
1.1 Kanalisationen	43'572'000	80	1.25%	544'650	60%	326'790
1.2 Spezialbauwerke	3'112'000	50	2.00%	62'240	60%	37'344
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	46'684'000			606'890	60%	364'134

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³						
2.1 Kanalisationen	984'000	80	1.25%	12'300	60%	7'380
2.2 Spezialbauwerke	347'830	50	2.00%	6'957	60%	4'174
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	5'108'000	33	3.00%	153'240	60%	91'944
Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	6'439'830			172'497	60%	103'498

Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)	53'123'830			779'387	60%	467'632
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet ⁴						-
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						467'632

⑦ Stand Verwaltungsvermögen	5'431'788	in Prozent von ①: (100*⑦/①)	10.2%	Höchstens Fr. 200 / EW ⁵ EW ⁶ 7'062 Fr./EW 66
⑧ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	12'006'221	in Prozent von ①: (100*⑧/①)	22.6%	

Bemerkungen:

Datum: 16.02.2026

Unterschrift:

¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA.
² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

Kurzkommentar Abfall

Die Abfallentsorgung wird als gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung geführt. Die Abschreibungen richten sich nach den festgelegten Nutzungsdauern, erfolgen jedoch nicht nach dem Werterhaltungsprinzip. Weil im Abfallwesen nur selten Investitionen über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 anfallen, sind in der vorliegenden Planungsperiode keine Investitionen eingeplant.

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad von rund 106.0% zeigt, dass die Gebühreneinnahmen die anfallenden Kosten über die Planungsperiode decken. Dadurch dürfte der Bestand des Rechnungsausgleichs (Eigenkapital der Abfallwirtschaft) von rund CHF 0.9 Mio. per 31.12.2026 auf etwa CHF 1.1 Mio. anwachsen.

Auswertungen

- Tabelle 2: Investitionsprogramm Abfallentsorgung Seite 51
- Tabelle 7: Prognose der Erfolgsrechnung Seite 52
- Tabelle 7: Eckdaten / Übersicht Seite 53
- Tabelle 13: Finanzkennzahlen der Abfallentsorgung Seite 54

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 12.10.26
Beträge in CHF 1'000

Beträge in € Mrd. 1000																
1)			2)	3)	4)											
	KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2026	2027	2028	2029	2030	2031	später
		keine geplanten Investitionen							-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
									-							
						</										

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf

3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

6) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

Tabelle 7: ABFALLWIRTSCHAFT

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
311 Anschaffungen	4.0	4.0	4.0	4.1	4.1	4.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
314 Unterhalt	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
313 Dienstleistungen und Honorare	580.5	570.5	576.2	582.0	587.8	593.7	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
315 Unterhalt Mobilien	6.5	6.5	6.6	6.6	6.7	6.8	3-stellige Sachgr.-Nr. 31x
31 übriger Sachaufwand	10.0	9.7	9.8	9.9	10.0	10.1	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM1	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	gem. sep. Berechnungen
33 Abschreibungen auf VV gem.HRM2	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	best. und neues VV.
36 Beiträge	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
3612 verr. Verwaltungsaufwand	114.9	118.6	119.5	120.4	121.3	122.2	gem. Hilfstab. Aufwandsprognose
übriger verr. Aufwand	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Aufwand	725.7	719.1	725.9	732.8	739.8	746.8	<i>automatische Berechnung</i>
Betrieblicher Ertrag							
424 Benützungsgebühren	505.0	505.0	505.0	505.0	505.0	505.0	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
Erhöhung(+)/Verminderung(-) Benützungsgeb.							Eingabe der Veränderung
42 übrige Entgelte (Rückerstattungen...)	270.0	270.0	270.0	270.0	270.0	270.0	
46 Beiträge (Ertragsanteile)	-	-	-	-	-	-	gem. Hilfstab. Ertragsprognose
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
	-	-	-	-	-	-	3-stellige Sachgr.-Nr. 46x
übriger verr. Ertrag	-	-	-	-	-	-	bisher nicht berücksichtigt
Total betrieblicher Ertrag	775.0	775.0	775.0	775.0	775.0	775.0	<i>automatische Berechnung</i>
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	49.3	55.9	49.1	42.2	35.2	28.2	
34 Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
44 Finanzertrag	1.8	1.9	3.8	4.0	4.1	4.3	(+) Ertrag
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	1.8	1.9	3.8	4.0	4.1	4.3	
OPERATIVES ERGEBNIS	51.1	57.8	52.9	46.2	39.3	32.4	
38 ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-	(+) Aufwand
48 ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	-	-	(+) Ertrag
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-	-	-	-	-	-	
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	51.1	57.8	52.9	46.2	39.3	32.4	

Tabelle 7: **ABFALLWIRTSCHAFT**

Eckdaten / Übersicht Abfallwirtschaft

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Bemerkungen
Kostendeckungsgrad	107%	108%	107%	106%	105%	104%	Ertrag in % Aufwand
Selbstfinanzierung	55.9	62.6	57.7	51.0	44.1	37.2	Abschreibungen + Gesamtergebn.
Selbstfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%	Selbstfin. in % Nettoinvest.
Bestand Rechnungsausgleich	850.6	908.3	961.3	1'007.4	1'046.8	1'079.2	
Verwaltungsvermögen per 1.1.	14.6	9.8	5.0	0.2	-4.6	-9.4	gem. Hilfstab. Anfangsbestände
Nettoinvestitionen	-	-	-	-	-	-	gemäss Tab. 2, Investitionen
Abschreibungen	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	auf best. und neuem VV
Verwaltungsvermögen per 31.12.	9.8	5.0	0.2	-4.6	-9.4	-14.2	

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 12.10.26

Beträge in CHF 1'000

	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Basis	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Mittelwert Prognose
SF ABFALL													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
= Kostendeckungsgrad (KDG) (Ertrag ohne Rg.ausgleich / Aufwand ohne Rg.ausgleich)	114%	111%	114%	111%	110%	112%	107%	108%	107%	106%	105%	104%	106%